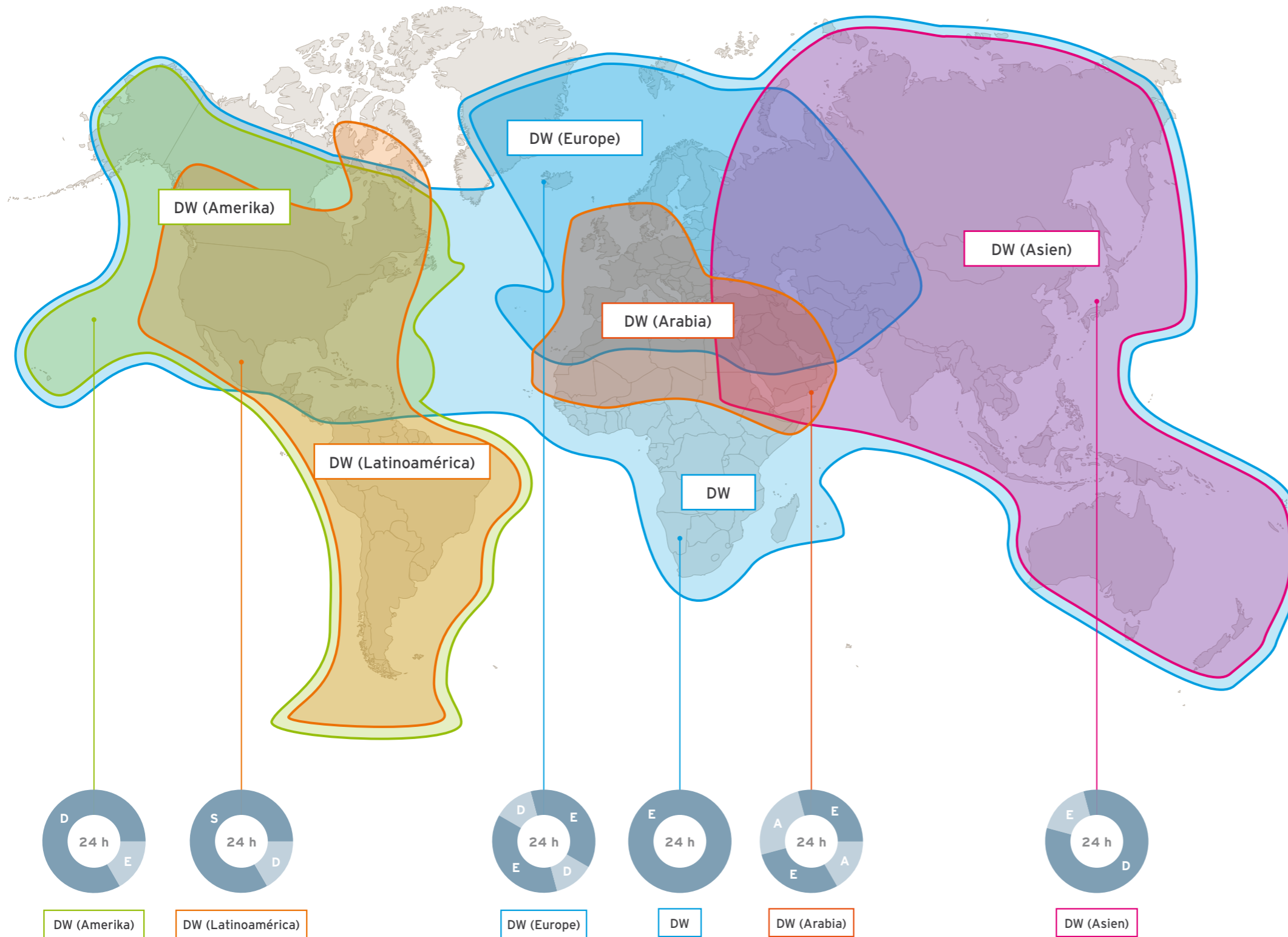


# Verbreitung der DW-Fernsehprogramme



D Deutsch | E Englisch | S Spanisch | A Arabisch

## Weltweit neues TV-Angebot

Die Deutsche Welle ist künftig auf allen Kontinenten – bis auf Afrika südlich der Sahara – mit zwei Fernsehkanälen präsent. Die sechs Sendeschienen sind regional unterschiedlich ausgerichtet.

DW ist der Basiskanal, zu empfangen in Nordamerika, Afrika, Asien und Australien. Der Kanal bietet täglich 24 Stunden auf Englisch. DW (Europe) sendet 18 Stunden Englisch und sechs Stunden Deutsch – jeweils drei zur Hauptsendezeit am Morgen und am Abend. DW (Latinoamérica) bietet den Zuschauern seit Februar 2012 täglich 20 Stunden Spanisch und vier Stunden Deutsch. DW (Amerika) und DW (Asien) sind jeweils mit 20 Stunden Deutsch und vier Stunden Englisch bestückt. Und DW (Arabia) bietet nun zehn (bisher sechs) Stunden Arabisch und 14 Stunden Englisch.

### Journal als Eckpfeiler

Die Nachrichtensendung **Journal** bleibt der Eckpfeiler des Programms, künftig ergänzen Formate von 15 beziehungsweise drei Minuten die 30-minütige Ausgabe. Eine andere Säule ist das tägliche Magazin **Euromaxx** – nach den Nachrichten das erfolgreichste TV-Format der Deutschen Welle. Außer auf Deutsch und Englisch ist die Sendung künftig auf Spanisch und Arabisch zu sehen.

In Magazinen, Reportagen und aufwändig produzierten Dokumentationen liefert die DW Hintergrund zu vielen Themenbereichen. Ein Schwerpunkt des Informationsprogramms ist Kultur. Talksendungen hinterfragen aktuelle Ereignisse und Entwicklungen – darunter im Arabischen Programm die Jugendsendung **Shababtalk**, eine Koproduktion mit einem ägyptischen Partner sender, und **The New Arab Debates**. Diese Diskussionsrunden begleiten die weitere Entwicklung in der arabischen Welt. Neu im Programm sind auch Live-Konzerte am Wochenende und ein Magazin zu Entwicklungen in der digitalen Kommunikationswelt.

### Formate von ARD und ZDF

Für das neue Programm greift die Deutsche Welle verstärkt auf Sendungen der ARD-Landesrundfunkanstalten und des ZDF zurück. Vom ZDF übernimmt sie unter anderem **37 Grad**, **Berlin direkt**, **Länderspiegel**, **Maybrit Illner**, **Neues aus der Anstalt** und **Löwenzahn**, von der ARD beispielsweise **Günther Jauch**, **Bericht aus Berlin**, **Hart aber fair**, **Presseclub**, **Menschen bei Maischberger** und **Wissen macht Ah!**.

Das Fernsehen der Deutschen Welle ist über Satelliten und Partnerstationen, über Kabelnetze und in Hotels zu sehen. Unter [dw.de](http://dw.de) ist es weltweit als Livestream und Video-on-Demand abrufbar.